

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR Medienmitteilung

Zug, 13. Mai 2023

Generalversammlung genehmigt alle Anträge des Bankrats

An der 147. Generalversammlung vom 13. Mai 2023 haben die Aktionärinnen und Aktionäre der Zuger Kantonalbank sämtlichen Anträgen des Bankrats zugestimmt. Die Höhe der Dividende bleibt mit 220 Franken pro Aktie gleich wie im Vorjahr. Die Bank blickt optimistisch in die Zukunft und will mit der Strategie 2025 nachhaltig wachsen.

An der diesjährigen Generalversammlung in der BOSSARD Arena in Zug hiess die Zuger Kantonalbank rund 2'200 Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Das gute Jahresergebnis 2022 erlaubte es dem Bankrat, der Generalversammlung eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 220 Franken pro Aktie zu beantragen. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten diesem Traktandum zu. Des Weiteren hiessen sie den Lagebericht wie auch die Jahresrechnung 2022 gut und entlasteten die Mitglieder des Bankrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2022. Ebenfalls genehmigten die Aktionärinnen und Aktionäre die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Bankrats und der Geschäftsleitung.

Personelle Veränderungen im Bankrat

Als neues Bankratsmitglied wurde Erwin Bucher begrüsst. Er war bereits zu Beginn des Jahres vom Zuger Regierungsrat als Vertreter des Kantons in den Bankrat gewählt worden. Erwin Bucher folgt auf Heinz Leibundgut, der in den letzten neun Jahren als Vorsitzender des Prüfungs- und Risikoausschusses wirkte und an der diesjährigen Generalversammlung verabschiedet wurde. Die Bankräte Jacques Bossart, Silvan Schriber und Urs Rüeeggger (Präsident) wurden als Vertreter der Privataktionärinnen und -aktionäre für eine Amtsdauer von zwei Jahren wiedergewählt. Die vorgeschlagenen Mitglieder des Entschädigungs- und Nachhaltigkeitsausschusses sowie der unabhängige Stimmrechtsvertreter wurden für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2022

Der von Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank, vorgestellte Lagebericht ist erfreulich. In einem von geopolitischen Spannungen, Inflationsdruck und Zinswende geprägten Umfeld konnte die Zuger Kantonalbank im vergangenen Geschäftsjahr die Erträge in ihren Geschäftsfeldern ausbauen. Die Bank durfte Kundeneinlagen in der Höhe von 2,1 Mrd. Franken entgegennehmen und rund 1'500 neue Privatkundinnen und Privatkunden begrüssen. Der Geschäftserfolg verzeichnet mit 112,6 Mio. Franken ein Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung des Gewinns um 21,3 Mio. Franken auf 97,2 Mio. Franken ist im Wesentlichen auf die geänderte Praxis bei der Bildung der Reserven für allgemeine Bankrisiken zurückzuführen.

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2022 18,6 Mrd. Franken. Das Kreditvolumen steigt um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und beläuft sich auf 508,2 Mio. Franken. Daraus kann ein Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 155,1 Mio. Franken erwirtschaftet werden, was im Vorjahresvergleich einer Erhöhung um 2,9 Prozent entspricht. Mit der eindrucklichen Erhöhung der Depotvermögen um performancebereinigte 983,4 Mio. Franken kann das strategisch wichtige Geschäftsfeld Anlage und Vermögensverwaltung wiederum substanziell ausgeweitet werden. Die betreuten Depotvermögen stehen Ende 2022 bei einem neuen Höchststand von 15,8 Mrd. Franken.

Strategie 2025 auf Kurs

In seiner Ansprache beleuchtete Urs Rüegegger, Bankratspräsident der Zuger Kantonalbank, die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Dabei stehen geopolitische Spannungen, Entwicklungen auf dem globalen Finanzmarkt, Zinswende, Inflationsdruck und sinkende Aktien- und Anleihenrenditen im Fokus. Diesen Entwicklungen will die Zuger Kantonalbank mit ihrem auf Kontinuität und Sicherheit ausgerichteten Geschäftsmodell sowie ihrer zu Beginn des Geschäftsjahrs 2022 lancierten Strategie 2025 begegnen. Urs Rüegegger zeigt sich mit dem Stand der Strategieumsetzung zufrieden: «Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir bereits zahlreiche Initiativen abschliessen. Dazu zählen insbesondere das neue, kostenlose digitale Konto fix., das innovative Kundenportal, die Modernisierung der Geschäftsstellen Walchwil, Hünenberg und Steinhausen, die Übernahme der Immofonds Asset Management AG sowie der Grüne Kredit. Im Weiteren sieht eine Stossrichtung vor, dass wir unsere Geschäftstätigkeit noch stärker an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausrichten.»

Gut aufgestellt für die Zukunft

Die wirtschaftlichen Aussichten für 2023 sind durchzogen und von Unsicherheiten geprägt. Es scheint wahrscheinlich, dass die Zentralbanken ihre Massnahmen zur Inflationsbekämpfung fortführen und die Leitzinsen weiter anheben. Die abgeschwächte Konsumentennachfrage wird das Wirtschaftswachstum sowohl global als auch in der Schweiz belasten, und die Finanzmärkte dürften sich in einem solchen Umfeld volatil präsentieren. Die Zuger Kantonalbank ist dennoch zuversichtlich, dass sich die Perspektiven für die Weltwirtschaft im Jahresverlauf zunehmend aufhellen werden.

Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank, zeigt sich trotz der aktuellen Unsicherheiten optimistisch: «Wir verfügen über eine hervorragende Position im Markt, über eine attraktive Angebotspalette und eine zukunftsgerichtete Strategie. Gerade in diesen Zeiten ist das Bedürfnis nach Kontinuität und Sicherheit besonders gross. Genau diesem Bedürfnis entsprechen die Werte und die nachhaltige Geschäftspolitik der Zuger Kantonalbank.»

Heinz Tännler, Finanzdirektor des Kantons Zug, richtete im Namen des Regierungsrats eine Grussbotschaft an die versammelten Aktionärinnen und Aktionäre. Er betonte die Bodenständigkeit und die Kundennähe der Zuger Kantonalbank und bedankte sich bei den Mitarbeitenden der Bank für ihren umsichtigen und verantwortungsvollen Einsatz.

Generalversammlung 2024

Die nächste Generalversammlung der Zuger Kantonalbank findet am Samstag, 18. Mai 2024, wiederum in der BOSSARD Arena in Zug statt.

Weiterführende Informationen zur Generalversammlung 2023 sind unter www.zugerkb.ch/gv2023 abrufbar.

Auskunft

Tobias Fries, Leiter Kommunikation, Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 66
tobias.fries@zugerkb.ch

Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 510 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 31. Dezember 2022 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 18,6 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch